

Leitfaden zur Erstellung von fachgutachterlichen Stellungnahmen zur Begutachtung von Studiengängen im Rahmen der Internen Konzeptakkreditierung an der Universität Potsdam

Zur Unterstützung für die Erstellung fachgutachterlicher Stellungnahmen können die hier aufgeführten Leitfragen dienen. Bitte beachten Sie, dass sich gegebenenfalls zum derzeitigen Zeitpunkt der Entwicklung des Studiengangs nicht alle Fragen beantworten lassen.

Natürlich können Sie die Stellungnahmen auch völlig frei entwickeln, die Beurteilung sollte aber vor allem das fachwissenschaftliche Profil des Studiengangs berücksichtigen.

Ziele des Studienprogramms

- Werden die fachinhaltlichen Ideen und die Ziele des Studiengangs deutlich?
- Sind die vom Studiengang angegebenen Qualifikationsziele aus ihrer Sicht nachvollziehbar und angemessen? Dies bezieht sich vor allem auf die wissenschaftliche bzw. künstlerische Befähigung; die Befähigung einer qualifizierten Beschäftigung nachzugehen; die Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement; sowie die Persönlichkeitsentwicklung.
- Sind aus Ihrer Sicht die Studienvoraussetzungen (Zugangsvoraussetzungen, Sprachvoraussetzungen etc.) bezogen auf die Anforderungen des Studienprogramms sinnvoll und angemessen?

Aufbau und Struktur des Studienprogramms

- Gewährleisten Aufbau und Struktur das Erreichen der Ziele des Studienprogramms? Sind die fachinhaltlichen Qualifikationsziele der Module angemessen und sind die Module geeignet, die formulierten Qualifikationsziele des Studiengangs zu erreichen?
- Entspricht die Studienstruktur den gängigen curricularen Entwicklungen bzw. dem Stand der Community?
- Ist das Verhältnis von Pflicht- zu Wahlpflichtmodulen/-veranstaltungen angemessen?

Inhalte des Studienprogramms

- Werden die aktuellen fachlichen Inhalte und Methoden vermittelt?
- Ist die zeitliche Abfolge der Module inhaltlich und strukturell nachvollziehbar? Beurteilen Sie die formalen und inhaltlichen Voraussetzungen für die einzelnen Module als zielführend?
- Sind die Learning-Outcomes der Module nachvollziehbar beschrieben, werden die in den Modulen angestrebten Lehr- und Lerninhalte deutlich und schätzen Sie diese als angemessen ein?
- Wird aus Ihrer Sicht über die einzelnen Module ein hinreichendes Kompetenzspektrum (Fach-, Methoden-, soziale- und personale Kompetenzen) vermittelt?
- Bilden die Lehrveranstaltungen der einzelnen Module eine thematische Einheit?
- Ist aus Ihrem Blickwinkel eine hinreichende Spektrum Vielfalt an Veranstaltungsformen, Lehr- bzw. Lernmethoden und Prüfungsarten vorhanden und eignen sich diese zur Erreichung der angestrebten Kompetenzziele?
- Sind ggf. vorhandene Praxisanteile geeignet in das Curriculum integriert?

Vernetzung und Kooperationen

- Sind die angegebenen internen und externen Kooperationen des Faches für das Programm hilfreich?
- Schätzen Sie den Grad der internationalen Ausrichtung des Studiengangs (etwa Möglichkeit zur Integration von Auslandsaufenthalten etc.) (unter Berücksichtigung der Ziele des Studienprogramms) als hinreichend ein?

Im Falle eines Masterstudiengangs

- Vermittelt der Studiengang hinreichende **zusätzliche Qualifikationen** gegenüber einem ersten berufsbildenden Abschluss?
- Wird die **Ausrichtung des Studiengangs** deutlich (Profiltyp „stärker forschungsorientiert“ oder „stärker anwendungsorientiert“)? Im Falle des Profiltyps „stärker forschungsorientiert“ z.B.: Forschungsbezug, Nachwuchsförderung.
- Ist die **Einordnung des Studiengangs** plausibel („konsekutiv“ oder „weiterbildend“)? Bei *weiterbildenden* Masterprogrammen: ist eine Gleichwertigkeit der Anforderungen (Qualifikationsniveau, Berechtigungen) zu konsekutiven Masterstudiengängen gegeben, wird die Ausrichtung auf eine berufliche Qualifikation deutlich?